

Real Invest Immobilienfonds: Deutsche Core-Immobilien zum Schnäppchenpreis

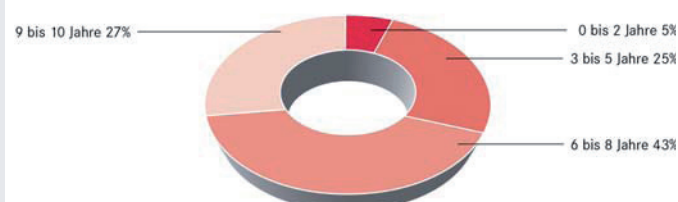
In Folge der Turbulenzen auf den Finanzmärkten setzen Anleger weiterhin auf sichere Investments: Wertstabilität, Inflationschutz und die Zuverlässigkeit von Erträgen stehen dabei auf der Liste der Kriterien ganz oben. Deswegen richtet sich der Blick der Investoren stark auf deutsche Top-Immobilien, denn gut vermietete Büroobjekte stehen wie kaum eine andere Anlageklasse für Stabilität und Sicherheit. Entsprechend rar und teuer ist mittlerweile das Angebot.

Während Anleger bei neuen Immobilienfonds Abschläge bei Sicherheit oder Renditen in Kauf nehmen müssen, gibt es eine Nische, in der Core-Immobilien noch verfügbar sind – sogar zu recht günstigen Preisen. Denn die am Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelten Immobilienbeteiligungen haben den Preisanstieg am Erstmarkt noch nicht im gleichen Maße mitgemacht wie neu aufgelegte Fonds. Durchschnittlich sind hier gute Immobilienfonds zu etwa 65 Prozent des Nennwertes zu haben. Da viele dieser Fonds solide laufen und regelmäßig auszahlen, sind bei sorgfältiger Auswahl Ankaufsrenditen von über acht Prozent möglich.

Anleger, die sich für deutsche Core-Immobilien interessieren, können sich über professionell gemanagte Zweitmarktfonds an diesem Segment beteiligen. Das Hamburger Emissionshaus Real Invest hat seit 2006 bereits fünf solcher Portfolios aufgelegt, die trotz eingetrübter Konjunktur in den letzten Jahren einen Mehrertrag von 4,25 Prozent vorweisen können. Aktuell bietet Real Invest seinen sechsten Immobilienfonds, den Real Invest VI, zur Zeichnung an. Die prognostizierte Vermögensmehrung liegt bei durchschnittlich 5 bis 8 Prozent pro Jahr bei einer Laufzeit von 9 Jahren.

*Stabile, planbare Erträge: 70 Prozent der Immobilien sind für die nächsten 6 bis 10 Jahre fest vermietet.
(Beispiel-Portfolio: Real Invest II)*

Restlaufzeit der Mietverträge



Weitere Informationen: www.real-invest.de